

# Naruto ; der Pfad des Aussenseiters

Von DJ\_Mbenga

## Kapitel 3: Training unter Beobachtung

Doch auch wenn es eine recht schmerzhaft Übung ist spornt ihn jeder Fall nur noch mehr an. Außerdem bemerkt er nach einen Tag dass er nun langsam immer höher kommt und er fängt an mit einem Kunai beim laufen jedes Mal eine Markierung zu machen, um seine Fortschritte sehen zu können. Nach ein paar Tagen steht Naruto wieder einmal mit entschlossenem Blick vor den Baum, welcher bereits einige Kerben hat die bis zu einer Höhe von 2,5 m reichen. Er nimmt Anlauf und läuft schreiend auf den Baum zu, fest entschlossen nun endlich den ersten Ast, auf einer Höhe von 3m, zu erreichen. Er konzentriert sich noch einmal kurz bevor er am Baum ankommt und seine Füße beginnen leicht blau zu leuchten.

Was er aber nicht weiß ist das er nicht alleine ist. In einer sicheren Entfernung wird er aus einen Gebüsch heraus beobachtet. Es ist dieselbe Person, die ihn schon vor ein paar Tagen hier im Wald entdeckt hatte und seit dem jeden Tag vorbei kommt um ihn heimlich zu beobachten. Naruto setzt seinen Fuß an den großen Stamm des Baumes an und beginnt in schnellem Tempo diesen aufwärts zu laufen. Mit jedem Schritt den er macht, kommt er seinem angestrebten Ziel immer näher und auch sein Beobachter ist immer mehr von ihm fasziniert als er immer höher und höher kommt. Als der Ast schon zum greifen nah ist bemerkt Naruto, wie er immer mehr den halt an dem Stamm verliert und seine Füße langsam abrutschen. Er konzentriert sich noch einmal um wenigstens dieses letzte Stück noch zu bewältigen und tatsächlich, er schafft es bis auf die Höhe des Astes zu laufen. Als er es bemerkt und gerade dabei ist mit seinen Kunai eine Markierung zu setzen beginnt er allerdings schon zu fallen da sein Chakra völlig aufgebraucht ist. Der heimliche Beobachter zuckt zusammen als er sieht wie Naruto, aus dieser Höhe plötzlich kopfüber herunter fällt und lautstark auf den Boden prallt. Als Naruto auf den Boden aufschlägt dreht die Person sich weg, um diesem Anblick zu entgehen. Als Sie sich wieder umdreht liegt Naruto bewusstlos am Boden und Ihr Herz beginnt lautstark zu schlagen. <Was mach ich jetzt nur, soll ich zu ihm hingehen und ihm helfen oder bleibe ich weiter hier in Deckung?> Bevor Sie eine Entscheidung fällen kann, zuckt Naruto kurz auf und beginnt dann kurze Zeit später sich wieder auf zu rappeln. Er schüttelt kurz seinen Kopf hin und her und schaut dann lächelnd nach oben zu seiner neuen Markierung. „Endlich habe ich es geschafft nach all dem harten Training wurde es ja auch langsam Zeit das ich diese Hürde nehme, aber ich bin noch lange nicht am Ziel.“ Die Person schaut noch kurz mit einem erleichterten Blick zu Naruto und begibt sich dann auf den Heimweg, genauso wie Naruto, der immer noch ein wenig benommen ist von dem Sturz.

In den nächsten Wochen trainiert Naruto weiterhin wie ein Besessener, macht immer mehr Fortschritte bis er schließlich die Krone des Baumes erreicht. Als er dort oben

steht genießt er den wunderschönen Ausblick und sieht sich in Ruhe um. Doch da entdeckt er plötzlich, dass sich in dem Gebüsch, nicht weit weg vom Baum, etwas bewegt. Als er sich dann ein wenig nach vorne lehnt um heraus zu finden was dort unten vor sich geht, bricht der Ast auf dem er steht ab und er stürzt in die Tiefe. Er fällt ungebremst gen Boden und denkt sich schon <oh man das war es jetzt, wie soll ich das nur überleben?> Verzweifelt versucht er sich noch irgendwo fest zu halten aber er bekommt keinen der Äste zu fassen und schlägt schließlich hart auf den Boden auf. Als er nach mehreren Minuten immer noch regungslos auf dem Boden liegt, nähert sich ihm vorsichtig die Person, die ihn die ganze Zeit beobachtet hat.

Mit zitternden Händen nähert sie sich vorsichtig seinem Hals und fühlt seinen Puls. Sie spürt einen schwachen Puls und atmet erleichtert aus. Sie trägt ihn zu seinem Haus, welches sie erst vor kurzem entdeckt hat, als sie ihm noch nach seinem Training folgte. Dort legte sie ihn in das Bett, setzte sich daneben und wartete ab. Als es bereits Abend geworden ist und die Sonne unterging, war er immer noch nicht wieder bei Bewusstsein. Sie beschließt daraufhin die Nacht in dem Haus zu verbringen, aus Sorge um ihn. Mit jeder Stunde die vergeht wird sie immer müder und schläft schließlich ein.

Am nächsten Morgen kommt Naruto mit starken Kopfschmerzen wieder zu sich. Er öffnet langsam die Augen und sieht mit verschwommenem Blick eine junge Frau neben ihm liegen. Sie schläft, mit auf den Armen aufgestützten Kopf, wobei ihr Gesicht von ihren langen blauen Haaren verdeckt wird. <Wer ist sie bloß und wie bin ich hier her gekommen? Hat sie mich etwa hier her gebracht? Und warum ist sie noch immer hier?> Tausende Fragen schossen Naruto durch den Kopf.